



Hohenasper-Sport-Club von 1963 e.v.

Hygienekonzept für die Sporthalle Hohenasper ab 21.09.2021

Hygienekonzept gemäß § 11 (2) Ersatzverkündung (§ 60 Abs. 3 Satz 1 LVwG) der Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2

Das nachfolgende Konzept gilt für das Training und Mannschaftswettkämpfe im Tischtennis im Jugend- und Erwachsenenbetrieb.

Die nachfolgenden Regelungen sind Grundlage dieses Konzepts:

- aktuelles COVID 19-Schutz- und Handlungskonzept für den Tischtennissport in Deutschland
- aktuelle Ersatzverkündung (§ 60 Abs. 3 Satz 1 LVwG) der Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 des Landes Schleswig-Holstein

Im Einzelnen gelten insbesondere folgende Regelungen:

- Personen, welche Symptome einer Grippe oder Ähnlichem aufweisen, dürfen die Anlage nicht betreten.
- Es ist auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu achten.
- Es haben ausschließlich Personen Zutritt, die geimpft, genesen oder getestet sind. Dabei darf ein Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden und ein PCR Test nicht älter als 48 Stunden sein. Der Nachweis der Tests hat jeweils am Tag des Trainings oder Spiels erbracht zu werden. Ein Antigen Selbsttest unter Aufsicht des Mannschaftsverantwortlichen vor Ort wird auch akzeptiert, ansonsten ist ein schriftlicher oder digitaler Testnachweis mitzuführen.
- Ausgenommen von der 3G Regel sind Kinder bis einschließlich 6 Jahre und Schüler, die in der Schule regelmäßig (2x/Woche) eine Testung erfahren.
- Die Umkleidekabinen und Duschen dürfen unter Einhaltung der allgemeinen Hygienevorschriften genutzt werden.
- Die Lüftungsfenster in der Halle sind während des Wettkampfes geöffnet. Sollte dies witterungsbedingt nicht möglich sein, erfolgt regelmäßig in Spielpausen eine Stoßlüftung.
- Es gibt keine Teilnehmerbegrenzung beim Training.



Hohenasper-Sport-Club von 1963 e.v.

- Als Toiletten sind die in der eigenen Umkleidekabine befindlichen zu nehmen. Sollten diese noch durch eine vorherige Trainingsgruppe belegt sein, sind die Toiletten des Vorflures zu nutzen.
- Nach Abschluss des Trainings in der Halle sind alle Trainingsgeräte, welche im Anschluss von anderen Sportlern genutzt werden, zu desinfizieren (Mittel dafür werden bei den TT Platten vorgehalten).
- Unterschiedliche Trainingsgruppen sollten sich bei Betreten und Verlassen der Halle nach Möglichkeit nicht begegnen.
- Die Hygienebeauftragten der TT-Sparte (Dietmar Faerber, Sascha Suhr, Stephanie Bruhn, Claus Glindemann, Andrea Rehder, Thure Domrös, Günter Plew und Torsten Domrös) sind für die Einhaltung der Hygieneregeln verantwortlich.

Dietmar Faerber
Spartenleiter

Sascha Suhr
Jugendwart